



Übernahme von Ausfallbürgschaften für die Kreiskliniken Reutlingen GmbH

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Kreiskliniken Reutlingen GmbH eine Ausfallbürgschaft zur Sicherung von Darlehen bei der Kreissparkasse Reutlingen in Höhe von 3,863 Mio. EUR zu übernehmen.
2. Die Ausfallbürgschaften werden auf 80 % der Kreditsumme von 3,863 Mio. EUR begrenzt und auf die Laufzeit der Kreditverträge befristet.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Zur Restfinanzierung der Neubauten der Bettenhäuser Süd A und B am Klinikum am Steinenberg Reutlingen und der Zentralsterilisation am Klinikum am Steinenberg sowie zur Finanzierung der Erweiterung der Kinderpsychosomatik und von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen sollen Darlehen in Höhe von 3,863 Mio. EUR aufgenommen werden. Zur Absicherung der Darlehen bei der Kreissparkasse Reutlingen sollen vom Landkreis Reutlingen Ausfallbürgschaften übernommen werden.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Baumaßnahme Bettenhäuser Süd

Die Baumaßnahme Neubau Bettenhäuser Süd A und B mit Gesamtkosten von 60,411 Mio. EUR soll durch Fördermittel des Landes, Trägerzuschüsse des Landkreises Reutlingen und Darlehen der Kreiskliniken mit insgesamt 7,761 Mio. EUR finanziert werden. Im Wirtschaftsplan 2014 ist dafür eine Darlehensaufnahme von 0,83 Mio. EUR veranschlagt.

2. Zentralsterilisation am Klinikum am Steinenberg

Der Aufsichtsrat der Kreiskliniken Reutlingen GmbH hat am 23.04.2012 die Zentralisierung der zentralen Sterilgutversorgungsabteilung am Klinikum am Steinenberg beschlossen. Durch die Umsetzung dieser Maßnahme können jährlich Einsparungen bei

den Betriebskosten in Höhe von 315.000 EUR erzielt werden. Die Investitionskosten in Höhe von ca. 2,8 Mio. EUR sollen durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von 2,0 Mio. EUR und die weiteren 0,8 Mio. EUR anteilig in den Jahren 2012 und 2013 über den Instandhaltungshaushalt gedeckt werden.

Im Wirtschaftsplan 2014 der Kreiskliniken Reutlingen GmbH ist für diese Maßnahme die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 0,55 Mio. EUR eingeplant.

3. Erweiterung der Kinderpsychosomatik

Im Wirtschaftsplan 2014 wurde die Erweiterung der Kinderpsychosomatik eingeplant. Zur Finanzierung der Maßnahme soll ein Darlehen in Höhe von 0,35 Mio. EUR aufgenommen werden.

4. Einrichtungen und Ausstattungen

Im Wirtschaftsplan 2014 wurden für Ersatzbeschaffungen insgesamt 4,425 Mio. EUR eingeplant. Zur Finanzierung soll ein Darlehen in Höhe von 2,133 Mio. EUR aufgenommen werden.

- 5.** Die Sicherung der flächendeckenden, qualitativ hochwertigen stationären Versorgung der Bevölkerung ist eine Aufgabe der Daseinsvorsorge des Landkreises Reutlingen. Die Maßnahmen (Ziffer 1 bis 4) dienen der Daseinsvorsorge und sind in dem vom Kreistag am 11.12.2013 (KT-Drucksache Nr. VIII-0657) beschlossenen Betrauungsakt als sogenannte Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse umfasst.

Zur Absicherung der Darlehen bei der Kreissparkasse Reutlingen sollen vom Landkreis Ausfallbürgschaften übernommen werden.

Die Bürgschaftsübernahmen bedürfen der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.